

Bruchet Zu einem wuchengelt, Meines H [Garde-]hauptmans [K o n r a d III. Zur-
lauben] Fendli, versprich Jhme derethalben solches widerumb zu erleggen nach
sinem begeren ohne allen kosten undt schaden."

"Ich bin umb alles so in diser handtschrifft begriffen usgericht unnd bezalt
Zu Paris den 13. Februarij 1631

[sig.] Johann Studer"²

1) vgl. AH 74/131

2) Ausbezahlt wurde diese Summe unter Gardehptm. B e a t II. Zurlauben.

Original, mit Dorsualnotiz von Johann Studer - AH 74, 341a

135 A

[v. 1629?] A

AUFSTELLUNG VON [DURCH KONRAD III. ZURLAUBEN IN PARIS ERWORBENEN?]
GEGENSTAENDEN

"Calice 2 Marq
Burette 4 Onze moins 2 gros
Vinegrier - Un marq un Onze 6 gros

44 lb
10 lb 6 ... [?]¹
120 lb
en tout"

1)  = 10 lb 6 sous[?]

AH 74, 342 - Blatt 342^v leer

136

[1631?] A

VERZEICHNIS DER SCHULDEN VON [GARDE]HPTM. [JAKOB] WICKART [DIE AN
SEINEN NACHFOLGER GARDEHPTM. BEAT II. ZURLAUBEN UEBER-
GINGEN]

"Wass Herr Houbtman wickert Sel. Mein herrn houbtman [Zurlauben] umb hew
schuldigh, so er ihme fur Munition Zue Kauffen geben Nemblich ... [13]
francken

Mehr was ich [- der Verfasser vorliegender Zeilen konnte nicht identifiziert
werden -] herrn houptmann wickert sel. Kriegsluten vorgesezet habe Nemb-
lich[:]

Erhart Hengkeler [=H e n g g e l e r, von Aegeri]	Ein Zuichinen ¹
Galle Widmar [=W i d m e r] von Zog [=Zug]	Ein Zuchinen ¹
Friedele Nägele [=Fridli N ä g e l i]	Ein Zuikinen

Albrecht M o s e r [von Aesch]
 Zacharias A m m a n
 "Zalt ... Summa 33 fr."

Ein halbe Jtalienische Pistohlen,
 Ein halbe Jtalienische Pistohlen"²

- 1) Dahinter steht noch: "iede Zu ... [4] fr. ... [5 1/2] ss"
 2) Alles durchgestrichen.

Glosse von Beat II. Zurlauben - AH 74, 343 - Blatt 343^V leer

137

[1656 September?]

A

SCHREIBEN VON UNBEKANNT AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN GESAND-
 TEN VON STADT UND AMT ZUG AUF DER TAGSATZUNG DER V
 KATH. ORTE VOM 5. UND 6. SEPTEMBER 1656 IN LUZERN?,
 BEAT II. ZURLAUBEN]¹

"Dieweil [der sav. Ambassador] H. [Benot II Cize] Baron de Gressi [=G r é-
 s y] under anderm die morndrige auswechs[l]ung der brif [- Friedensinstrumente
 im Villmergerkrieg -] genemb haltett; und die praecautio gegen den H [Land-
 ammann und Landrat] von Schwyz, nichts wider die schantzen schleissung Zethun
 recommendirt ist under anderem auch in discurs von ihme gezogen das H Legat
 [=Nuntius Federico B o r r o m e o] ihme H de Gressi die bewandtnus der statt
 Raperswil nit so hoch achte, H. [Tagsatzungsgesandter von Luzern, Ulrich]
 Tollikher [=D u l l i k e r] ihme monirt von seiner gegenwart, hat er glich
 solches sehr gut geachtet und wil er heüt auch ein par h Lucern schikke, wol-
 le er Jhme H Legaten starkh darumben anhalten, also das nun so weit praeocu-
 piert, wo dis nit mit sonderem gegensaz verhindert, das schreiben so H [Seba-
 stian Peregrin] Z w i e r [Tagsatzungsgesandter von Uri] aufgesetzt haben soll
 fortgehen werde, würd der morndrige discurs die sach mit pringen, ich mein
 teils finde auch bedenken, morgens mit mehrerm."

- 1) Die Dorsualnotiz [von Beat II. Zurlauben?] "Schryben gan Lucern wegen le-
 gaten beruoffung" und die Anrede "Hochgeehrter Herr Landtaman" deuten dar-
 auf hin, dass es sich beim Adressaten um den in Luzern anwesenden Tagsat-
 zungsgesandten Beat II. Zurlauben handeln könnte. Auch der Umstand, dass
 in vorliegendem Schreiben die beiden Tagsatzungsgesandten Zwyer und Dulli-
 ker sowie die Ausfertigung der Friedensinstrumente, gegen die sich bekannt-
 lich Schwyz wandte, ferner die Schleifung der Schanzen, insbesondere jener
 von Rapperswil, erwähnt werden, weisen ebenfalls darauf hin, dass AH 74/137
 anfangs September zur Zeit dieser Tagsatzung oder kurz zuvor geschrieben
 worden sein könnte, vgl. EA VI 1, 346 a, b.

Kopie - AH 74, 344